

Aktuelles Markttelegramm



Tierische Erzeugnisse

- Schlachtrinder** Die zweigeteilte Vermarktungslage am regionalen Schlachtrindermarkt hält an. Kühe und leichte Färsen werden im Hinblick auf die bedrohliche Grundfuttersituation umfangreich angeboten und stehen fortgesetzt unter Preisdruck. Das Metzgereigeschäft hingegen verläuft nach den Ferien wieder stetig und das knapp ausreichende Angebot an Jungbullen und Metzgerfärsen wird stabil bis fest bewertet.
- Schlachtschweine** Das Erzeugerangebot am Schlachtschweinemarkt hat leicht zugenommen und die Nachfrage der Vermarkter wird überwiegend gedeckt. Am Fleischmarkt bleiben die Nachfrageimpulse bislang weiter aus, auch nach dem Feriende kommt die Verbrauchernachfrage nicht in Schwung. In der laufenden Woche wird daher nur mit knapp behauptenden Erzeugerpreisen gerechnet.
- Ferkel** Der Markt ist weiterhin freundlich, das knappe Angebot wird lebhaft aufgenommen. Die Erwartung fester Preisentwicklungen hat sich bestätigt, weitere Steigerungen fallen jedoch nicht mehr so deutlich aus wie zuletzt.
- Nutzkälber** Die Nachfrage am Nutzkälbermarkt schwächt sich weiter ab und vor allem leichte HF-Kälber werden schwächer bewertet. Gut mastfähige Tiere können sich behaupten, während schwache Qualitäten kaum mehr absetzbar sind.
- Eier/ Geflügel** Die Lage am Eiermarkt bleibt freundlich gestimmt, die Nachfrage der Verbraucher wird insgesamt als mittel, für das Premiumsegment gar als schwach beschrieben. Impulse kommen weiterhin von Seiten der verarbeitenden Industrie, die Preise tendieren fester. Zum Herbstgeschäft wird mit knapper Versorgungslage gerechnet. Schlachthennen können trotz steigendem Angebot bei festen Preisen abgesetzt werden. Hähnchen und Puten werden bei bedarfsgerechtem Angebot meist stabil bewertet.

Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Die Märkte für Brot- und Futtergetreide tendieren weitgehend stabil. Regional läuft das Neugeschäft auf Sparflamme, lediglich die Mischfutterindustrie in den Niederlanden ordert stetig. Die Abgabebereitschaft auf Erzeugerseite bleibt kurz nach der Ernte üblicherweise verhalten, für gute Qualitäten werden bessere Vermarktungsoptionen erwartet. Im Süden des Landes steht eine schwache Körnermaisernte an, wegen der dauerhaften Dürre wird mit erheblichen Ertragsverlusten gerechnet.
- Futtermittel** Das Geschäft am regionalen Markt für Futtermittel verläuft ruhig, trotz etwas günstigerer Konditionen für Soja- und Rapsschrot, beschränkt sich die Nachfrage bei Konsum und Handel auf den prompten vorderen Bedarf. Mischfutter bleibt weiter teuer und das Termingeschäft fortgesetzt vernachlässigt.
- Kartoffeln** Vereinzelt Niederschläge behindern die Rodearbeiten nicht nachhaltig. Die Erträge sind sehr heterogen, teilweise kann nur die Hälfte der üblichen Marktware eingefahren werden. Bei weiterhin hohen Temperaturen sorgen sich die Erzeuger um Keimruhe und Lagerfähigkeit der Ware. Hohe Energiekosten belasten die Erzeuger zusätzlich. Die Nachfrage ist auch nach Feriende (Hessen, RLP, Saarland) eher ruhig. Aufgrund der fortgeschrittenen Abreife werden die Rodearbeiten fortgesetzt und die Lager gefüllt. Aufgrund der überregional geringeren Ernte hoffen die Erzeuger auf anziehende Preise.

Quelle: LWK RLP, AMI, Agrarzeitung

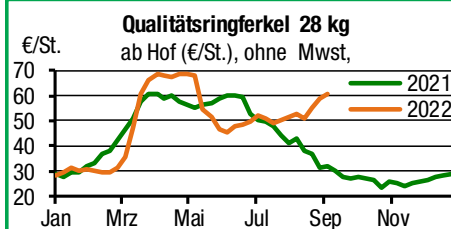
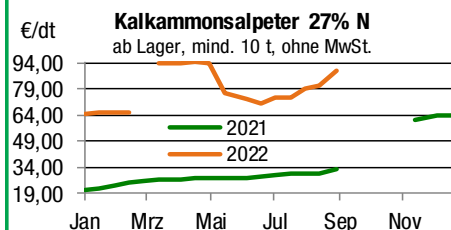
Aktuelle Marktgrafik

Quelle: Destatis,
2022 Prognose MARS

Erntemenge Silomais in Deutschland
in 1.000 t Grünmasse



Blick in den Markt



Warenterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **05.09.2022**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mahlweizen , Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H ₂ O interventionsfähig; Lieferort Rouen			
Sep 22	2.281	323,00	332,25
Dez 22	12.987	321,75	326,00
Mrz 23	3.147	321,75	324,25
Mai 23	1.136	322,25	323,50

Raps, Menge: 50 t; 40% Öl, 9% H₂O, Lieferorte: Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Nov 22	3.423	612,50	635,50
Feb 23	1.427	619,50	641,00
Mai 23	874	623,50	644,00
Aug 23	65	622,00	634,75

Mais, Menge: 50 t, 15 % H₂O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Nov 22	435	316,25	323,75
Mrz 23	79	316,00	322,50
Jun 23	2	316,25	322,00
Aug 23	0	316,25	316,00

CBOT Chicago, Schlusskurse vom: **05.09.2022**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Weizen , Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter			
Sep 22	440	291,55	289,70
Dez 22	34.212	298,17	296,27
Mrz 23	7.743	304,14	302,47
Mai 23	3.843	307,82	306,26

Mais, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t), Qualität: Nr.2 Gelb

Sep. 22	1.747	263,57	261,75
Dez. 22	74.515	262,29	259,87
Mrz. 23	20.120	264,46	262,35
Mai 23	11.987	264,95	262,74

Quelle: AMI

Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, prompte Lieferung frei Erfasser, für Standardqualität, in EUR/t, ohne MwSt.

Erfassungsdatum: 06.09.2022	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
Alle Notierungen gelten für Ernte '22									
Hartweizen	–	–	–	470,00 – 470,00	470,00	470,00	–	–	–
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	315,00 – 325,00	321,00	321,70	–	–	–	–	–	–
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	295,00 – 315,00	305,90	307,60	290,00 – 310,00	300,30	300,40	318,30	305,50	308,00
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	280,00 – 305,00	290,90	293,00	275,00 – 293,00	284,80	284,70	305,00	290,20	293,50
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	250,00 – 260,00	255,30	254,80	240,00 – 257,00	245,50	246,50	263,30	250,00	253,00
Futterroggen	240,00 – 250,00	246,70	246,70	220,00 – 230,00	226,80	226,60	250,00	231,20	–
Sommerbraugerste max. 11,5% RP	340,00 – 360,00	350,00	346,30	320,00 – 360,00	335,80	337,10	360,00	341,20	345,00
Sommerbraugerste (Ernte '23)	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Winterbraugerste	–	–	–	290,00 – 330,00	304,00	304,30	–	310,00	313,00
Futtergerste >62 kg/hl	238,00 – 255,00	245,80	246,50	220,00 – 260,00	241,00	239,90	261,70	246,50	249,30
Futterweizen	270,00 – 285,00	276,90	275,50	255,00 – 280,00	265,40	263,60	285,80	270,80	273,00
Qualitätshafer	240,00 – 240,00	240,00	235,30	–	–	–	250,00	–	–
Futterhafer	200,00 – 220,00	210,00	213,30	220,00 – 247,00	221,50	225,40	215,00	225,00	–
Körnermais	–	–	–	285,00 – 300,00	298,10	–	–	304,90	–
Triticale	245,00 – 265,00	254,10	252,90	230,00 – 270,00	243,60	242,00	265,00	249,30	251,80
Winterraps	570,00 – 590,00	583,50	592,90	560,00 – 595,00	578,00	578,10	596,70	583,00	587,20
Winterraps (Ernte '23)	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Futtererbsen	320,00 – 320,00	320,00	320,00	295,00 – 330,00	307,30	305,70	–	314,00	–

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhr/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen

Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannh. – Stuttg.	Würzburg	Hamburg	München	Paderborn
Notierungen am:	01.09.2022	05.09.2022	02.09.2022	30.08.2022	31.08.2022	
Brotweizen 11,5 – 12,0/230	337,00 – 339,00	318,00 – 328,00	320,00 – 330,00	348,00	325,00 – 340,00	–
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	323,00 – 328,00	335,00 – 345,00	362,00	335,00 – 336,00	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	–	–	377,00	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	320,00	320,00 – 325,00	315,00	332,00	320,00 – 330,00	–
Brotroggen > 120 FZ	302,00	315,00 – 320,00	310,00 – 325,00	305,00	328,00	–
Braugerste, Inland	–	385,00 – 395,00	390,00 – 395,00	–	–	–
Futtergerste > 62 kg/hl	292,00	278,00 – 292,00	285,00 – 290,00	299,00	295,00 – 305,00	–
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	340,00 – 345,00 G	–	–	–	–	–
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	296,00	–	300,00 – 310,00	–	–	–
Mais	340,00	325,00 – 328,00	590,00 – 595,00	335,00	340,00	derzeit
Raps	610,00 G	622,00 – 624,00	–	605,00	–	keine
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	–	353,00 – 355,00	–	–	–	Notierungen
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	–	340,00 – 343,00	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	560,00 – 563,00	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	410,00 – 413,00	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	505,00 – 507,00	–	–	–	–
Sojaschrot, 43–44 % RP	–	575,00 – 580,00	575,00	558,00	705,00 – 710,00	–
Rapsschrot	–	350,00 – 355,00	365,00	345,00	365,00 – 370,00	–
Weizenkleie	–	195,00 – 200,00	210,00	229,00	202,00 – 210,00	–
Roggenkleie	–	–	–	–	–	–
Melasseschnitzel	–	381,00 – 383,00	–	–	–	–

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach
 Ref. 25 Markt, Tel.: 0671/793-121
 www.lwk-rlp.de
 markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel
 Marktinformation, Tel.: 0561/7299-296/267
 www.agrarberatung-hessen.de
 marktinfo@llh.hessen.de

gültig vom 07.09. bis 14.09.2022

Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Preisgebiete Ba-Wü, RLP und Hessen zusammengefasst. *Preise inkl. Tiere
aus Bio- und Qualitätsprogrammen. Spanne unten und oben um je rd. 1 % der Tiere gekappt.

Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	29.08. - 04.09.22	M	S	E	U	S-P	Vorw
Ba-Wü / RLP / Hessen (26 Betriebe, 78.369 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,17 - 1,41	2,06 - 2,93	2,02 - 3,02	1,91 - 3,06	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	0,67	40,99	44,11	7,77	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,90	57,90	53,30	59,20	59,30
Nordrhein-Westfalen (13 Betriebe, 278.345 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,28 - 1,48	1,99 - 2,15	2,00 - 2,10	1,86 - 2,03	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	1,60	69,66	25,46	2,89	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,90	58,20	53,50	61,40	61,30

Quellen: LEL Schwab. Gmünd, ADD Trier, RP Gießen, LANUV Düsseldorf

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA
(in €/kg/SG), frei Schlachtstätte
Umfrage in Schlachtstätten aus RLP **06.09.2022**

Spanne: **2,05 - 2,07** Vorw.: **2,00 - 2,02**

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)			
Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
30.08.2022	2,14	2,10 - 2,16	+ 0,02
ISN-Marktplatz 26.08.-01.09.22	2,12	2,12 - 2,12	- 0,04
ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0			

VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom **07.09.22 (08.09. - 14.09.22)**

AutoFOM-Preisfaktor: **2,10 € / Indexpunkt**

Preisspanne: **2,05 - 2,10** (Vw.: 2,05 - 2,10)

FOM-Basispreis: **2,10 €/kg SG** (Vw.: 2,05)

Vermarktungsmenge: **240.900** (z.Vw.: + 700)

M-Sauenpreis (31.08.22): **1,22 €/kg SG**

Veränderung zur Vorwoche: **+ 0,04 €/kg SG**

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



Basispreise ab Hof, ohne MwSt, für Standard-Qualitätsferkel der Erzeugerringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; z. T. als Poolpreis; ohne Zu-/Abschläge für Klein- und Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; für gesetzeskonform kastrierte Partien mit ausgeglichenem Geschlechterverhältnis Zuschlag von 2,00 EUR/Ferkel; mit Qualitätszuschlag "Aufzuchtstall"; Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. **05.09. - 11.09.22**

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für Mehrgewicht / Mindergew.	
Qualitätsringferkel (R)	25	58,00	± 0,00	bis 30 kg 1,50	1,00
Aufzuchtferkel (A)	8	29,50 bis 40,80	± 0,00 bis - 0,05	0,50 - 1,00	0,50 - 1,00
	30	62,50 bis 63,85	± 0,00 bis - 0,10	0,50 - 0,70	0,70 - 1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 29.08. - 04.09.22

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)	Spanne	Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für Mehrgew. / Mindergew.	
(R) 25	1.196	55,00 - 61,00	58,00		+ 0,52	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	160	29,50 - 40,85	36,59		- 1,26	0,50 - 1,00	0,50 - 1,00
(A) 30	627	62,50 - 63,85	62,72		+ 2,21	0,50 - 0,70	0,70 - 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger-Metzger-Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.Mwst.

Schlachtzeitraum vom **29.08. - 04.09.22**

Gemeldete Tiere: 529 je/kg LG: **1,74**

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.): **2,20**

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP für die Woche vom: **05.09. - 11.09.22**

Abgerechnet nach Lebendgewicht: **1,75 kg LG**

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: **2,21 kg SG**

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik, Impfungen, Kastration

vom:	29.08. - 04.09.22	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 - 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		13.180	151.204	-
Ø-Preis in € / St.		62,50	52,50	31,00
Veränderung z. Vorwoche		+ 2,50	+ 2,50	+ 1,50
Preisspanne € / St.		-	44,00 - 59,00	---
Akt Trend z. VW €/St.		± 0,00	± 0,00	./.

*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

Ferkelpreise Hessen



Ab-Hof-Preise für Standard-Qualitätsferkel

(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: **29.08. - 04.09.22**

Anzahl **5.789** Preisspanne **Ø-Preis (Vorw.)**

100er Gruppe **56,00 - 64,99** **62,97 €** (61,06)

Zuschlag 28 - 30 kg LG **1,00 - 1,50 €**

Zuschlag > 30 kg LG **0,50 - 1,00 €**

Tendenz für die aktuelle Woche **+ 0,50**

Preis für Partie mit einheitl. Genetik und Gewicht.

Für gesetzeskonform kastrierte Ferkelpartien deutscher Herkunft im ausgeglichenen biologischen Geschlechterverhältnis wird ein Preiszuschlag von 2,00 EUR/Tier bezahlt.

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise		Quelle: LWK RLP, LLH	
Erfassungsdatum:		15.08.2022	13.08.2022
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)		RLP/Saarl.	Hessen
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	2.750,00 – 2.855,00	2.128,00 - 2.900,00
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	3.000,00 – 3.302,50	2.466,00 - 3.700,00
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	3.375,00 – 3.780,00	3.166,00 - 4.100,00
Ergänzfutter für Aufzuchtkälber, 18% RP	x	470,00 – 553,00	440,00 – 535,00
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	x	385,00 – 427,50	400,00 - 445,00
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	x	345,00 – 405,00	370,00 - 420,00
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	378,00 – 440,00	365,00 - 440,00
Mastfutter für Schweine			
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	405,00 – 467,00	431,00 - 460,00
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	380,00 – 440,00	403,00 - 430,50
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	365,00 – 423,00	384,00 - 418,50
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	360,00 – 578,50	538,00 - 629,00
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	465,00 – 620,00	501,00 - 589,00
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	443,00 – 534,00	519,00 - 545,00
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	454,00 – 522,50	453,00 - 519,50
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	431,50 – 440,00	379,00 - 445,00
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	470,00 – 514,00	478,50 - 501,50
0,38 % Methionin	o	680,00 – 833,50	–
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	485,00 – 485,00	543,00
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	556,50 – 585,00	556,50
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	561,50 – 575,00	561,50
Sojaschrot, 43-44% RP	x	615,00 – 637,00	575,00 - 639,00
Sojaschrot, 48% RP	x	650,00 – 662,00	594,00 - 691,00
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	855,00 – 865,00	758,00 – 970,00
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	385,00 – 472,00	410,00 – 490,00
Melasseschnitzel, gepresst	x	385,00 – 472,00	–
Alleinfutter f. Mastschafälmer	x	385,00 – 480,00	–
Raufutter - Einkaufspreis des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt.		Quelle: LWK RLP, LLH	
Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		150,00 – 185,00	150,00 – 200,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		120,00 – 140,00	85,00 – 150,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		125,00 – 150,00	85,00 – 160,00
Stroh, kleine HD-Ballen		110,00 – 125,00	105,00 – 120,00
Stroh, Rundballen		80,00 – 90,00	80,00 – 90,00
Stroh, Quaderballen		80,00 – 95,00	80,00 – 100,00

Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft - Ableitung vom Schlachtschweinepreis in EUR, Netto, ab Hof Zeitraum: 12.09. - 18.09.22	
Ferkel , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik, Gewicht, Zuschlag für Kastration, ohne Zuschläge für Mengen	72,75
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	1,30
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	0,50
Jungsaunen , Basis mind. 95 kg LG und 180 Lebenstage	347,00
Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH	

Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom: 05.09. - 11.09.22	
Basis 28 kg-Ferkel, €/St. 60,00	
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG 1,28	
Mehrgewicht, >30 kg: kein Zuschlag	
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche ¹⁾ in € / St.		Notierung
Hohenlohe und Oberschwaben	Spanne	Ø	05.09.2022 Tendenz Folgewoche
200 Gruppe ²⁾	53,00 – 57,00	55,00	+ 0,50
¹⁾ gew. Ø-Preise, 25 kg-Ferkel, o. Mykoplasmenimpfung und ohne MwSt., ab Hof, nicht kastriert			
²⁾ Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, nicht kastriert frei Vermarkter/Mehrgewicht.: ca. + 1 €/kg / Zuschlag bei Kastration + 2 €/Tier			

Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum: 29.08. - 04.09.22	
414,50 – 431,00 €/Tier 422,75	
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: VSR, ADN Genetik-RLP/Hessen	

Auktionstermine



Zuchtvieh	Fleischrinder
Krefeld: 14.09.22	---
Fließem: 15.09.22	---
Alsfeld: 21.09.22	---
Hamm: 11.10.22	---
Kälber	Absetzer
Münster: 14.09.22	Alsfeld: 14.09.22
Münster: 28.09.22	Krefeld: 21.09.22
Fließem: 05.10.22	Laasdorf: 28.09.22
Münster: 13.10.22	Meschede: 29.09.22
Schafe	
---	---
Termine für Schafe und Ziegen abrufbar unter: www.ziegen-auktion.de www.schafauktion.de	
Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG, FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V., Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und Züchter Rheinland-Pfalz e.V.	

Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St., Zuschläge für Bruderhahnmast in den Preisen enthalten					Eiernotierung Südwest		
Rheinland - Pfalz vom: 05.09. - 11.09.22			Hessen vom: 29.08. - 04.09.22		Großhandelsabgabepreise an den LEH ohne MwSt und ohne KVP, €/100/Stk. inkl. Zuschläge f. Bruderhahnaufzucht		
Gew.-Kl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
aus Bodenhaltung , Absatz von Erzeugerpackstellen o. MwSt.					Gewichts		
XL	24,00 – 29,58	28,50	17,25 - 30,00	22,94	klasse	€/100 St.	€/100 St.
L	18,00 – 25,00	20,90	11,74 - 26,00	19,85		30.08.22	23.08.22
M	17,00 – 24,00	18,43	10,29 - 26,00	18,10	XL	31,00	30,75
S	13,00 – 16,00	14,18	7,20 - 20,55	11,96	L	25,00	24,75
aus Bodenhaltung , an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.					M	22,25	22,00
XL	27,00 – 36,00	29,59	21,00 - 35,00	30,00	S	-	-
L	24,00 – 30,00	26,35	17,00 - 35,00	27,10	Tendenz: freundlicher freundlich		
M	21,00 – 28,00	23,94	15,00 - 35,00	24,50	Freilandhaltung		
S	15,00 – 20,00	17,00	11,00 - 25,50	16,79	Gewichts	€/100 St.	€/100 St.
aus Käfighaltung aus Biohaltung					klasse	30.08.22	23.08.22
Absatz von Erzeugerpackstellen, ohne MwSt.					XL	34,50	34,25
XL	22,50 – 22,50	22,50	22,00 - 32,00	29,50	L	29,50	29,25
L	13,78 – 13,78	13,78	21,00 - 36,00	30,00	M	27,25	27,00
M	12,00 – 12,00	12,00	21,00 - 36,00	29,88	S	-	-
S	11,10 – 11,10	11,10	17,00 - 21,00	19,50	Tendenz: freundlicher freundlich		
Quelle: Landwirtschaftskammer RLP, LLH Kassel					Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim		

Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise o. MwSt, z.T. Importware		Großhandel an LEH Ø-Preise o. MwSt, z.T. Importware	
	29.08. - 04.09.22		06.09.2022		06.09.2022	
Obst	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
Äpfel (kg)						
Boskoop	1,69	1,98	–	–	–	–
Elstar	1,51	1,60	–	–	2,75	2,85
Jonagold	1,27	1,36	–	–	–	–
Beeren-/Steinobst						
Pfirsiche (kg)	–	3,03	–	–	3,72	3,25
Tafeltrauben(kg)	2,75	–	–	–	3,45	–
Pflaumen (kg)	1,34	1,63	–	–	3,10	3,95
Kräuter						
Koriander (Bd)	–	–	–	–	–	1,40
Dill (Bd)	–	–	1,00	1,00	1,15	1,12
Basilikum (Topf)	–	–	–	–	–	–
Petersilie glatt (Bd)	–	–	0,90	0,90	1,12	1,12
Rosmarin (Bd)	–	–	0,80	0,80	1,30	1,30
Salat u. Gemüse						
Eisbergsalat (Stk)	0,84	0,91	–	–	1,10	1,15
Endivien (Stk)	1,19	1,10	–	–	–	–
Bataviasalat (Stk)	–	–	1,13	1,13	1,20	1,20
Kopfsalat (Stk)	0,75	0,70	1,02	1,02	1,25	1,20
Schlangengurke (Stk)	2,03	2,03	1,00	–	1,33	1,33
Stangenbohnen (kg)	3,68	3,71	–	–	–	–
Buschbohnen (kh)	2,49	2,17	–	–	4,83	5,15
Tomaten, Rispen (kg)	1,64	1,60	3,50	3,50	3,63	4,95
Zucchini grün (kg)	1,17	1,08	1,80	1,80	2,13	1,97
Blumenkohl (Stk)	1,26	1,33	–	–	2,18	2,37
Broccoli (kg)	–	–	3,60	3,60	3,70	3,70
Chinakohl (kg)	–	–	–	–	2,05	1,80
Paprika rot (kg)	3,50	3,44	3,60	3,60	5,70	5,70
Kohlrabi (Stk)	–	–	–	–	1,12	1,16
Spitzkohl (Kg)	–	–	1,60	1,55	2,03	1,88
Rotkohl (kg)	–	–	–	1,60	1,73	1,73
Weißkohl (kg)	–	–	–	1,50	1,58	1,48
Wirsing (Stk)	–	–	1,50	1,60	1,63	1,50
Knoblauch (kg)	5,25	5,25	–	–	8,73	10,95
Möhren gew. (kg)	0,76	0,79	–	–	1,55	1,68
Lauch (kg)	1,14	1,16	3,00	3,00	3,47	3,47
Zwiebeln (kg)	0,71	0,72	–	–	1,75	1,85

Quelle: BLE, LLH Kassel

Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung - Hessen (z.T. Importware)
Ab Hof-Preise inkl. MwSt **06.09.2022**

Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	1,99 – 2,49	2,24
Chicoree (kg)	–	14,00
Eichblattsalat (Stk)	1,99 – 2,50	2,24
Kopfsalat (Stk)	1,99 – 2,25	2,08
Mangold (kg)	5,95 – 7,95	6,71
Rucola (Bd)	–	2,39
Spinat gew. (kg)	–	6,95
Schlangengurken (Stk)	2,19 – 2,95	2,54
Minigurken (kg)	–	5,95
Paprika rot (kg)	8,49 – 12,95	10,84
Peperoni (kg)	19,95 – 29,95	24,95
Paprika gelb (kg)	11,39 – 12,40	11,90
Tomaten (kg)	4,95 – 6,49	5,54
Zucchini grün (kg)	3,20 – 4,95	3,80
Strauchtomaten (kg)	4,95 – 8,19	6,57
Frühkartoffeln (kg)	2,60 – 2,99	2,77
Blumenkohl (Stk)	3,95 – 4,99	4,31
Broccoli (kg)	6,60 - 8,95	7,77
Chinakohl (kg)	3,49 - 4,39	4,04
Wurzelpetersilie (kg)	9,90 - 9,95	9,93
Kohlrabi (Stk)	1,99 - 2,49	2,23
Sauerkraut (kg)	4,50 – 5,18	4,84
Rotkohl (kg)	1,99 – 3,99	2,98
Weißkohl (kg)	2,50 - 3,19	2,88
Wirsing (kg)	-	1,99
Dill (Bd)	-	1,99
Koriander (Bd)	2,20 - 2,40	2,30
Kresse (Schale)	0,99 - 1,20	1,13
Petersilie kraus (Bd)	1,80 – 2,39	2,05
Thymian (Bd)	–	2,40
Steinchampignons (kg)	12,90 - 14,00	13,50
Fenchel (kg)	-	6,95
Möhren gew. (kg)	2,59 – 2,99	2,76
Pastinaken (kg)	5,99 - 7,95	6,74
Radieschen (Bd)	2,19 - 2,60	2,40
Rote Bete (kg)	2,59 - 2,99	2,73
Topinambur (kg)	–	4,99
Knollensellerie (kg)	–	4,89
Lauch (kg)	5,40 – 6,49	5,91
Knoblauch (kg)	–	15,50
Zwiebeln (kg)	2,95 - 3,40	3,25

Quelle: LLH Kassel

Speise-/Speisefrüherkartoffeln



06.09.2022		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,	1	27,00	30,00	30,00 - 31,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	25,00	28,00	28,00 - 29,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	64,00-120,00	72,00-120,00	80,00 - 96,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	64,00-120,00	72,00-120,00	80,00 - 96,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	80,00-160,00	90,00-160,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	80,00-160,00	90,00-160,00	–
Großhandelsabgabepreise				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	./.	./.	40,00 - 43,00
Mindestabgabe eine Palette	2	./.	./.	38,00 - 41,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	68,00 - 180,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	64,00 - 160,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

Wareterminbörse



Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: **05.09.2022**

Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, u.a..

BinTje, Asterix, max 65 Knollen/10kg

Cash-Settlement-Abrechn. auf Basis

Eurex EU-Process Potato-Index)

Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Nov 22	0	210,00	210,00
Apr 23	10	274,00	278,00
Jun 23	0	215,00	215,00

Quelle: AMI

gültig vom 07.09. bis 14.09.2022

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 06.09.2022	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	85,00 – 98,00	87,00 – 89,00	90,00 – 90,00	86,00 – 91,00
Harnstoff 46 % N, gekömt	100,00 – 100,00	96,00 – 96,00	–	–
Harnstoff 46 % N, mit Ureaseinhibitor	95,00 – 104,00	95,90 – 101,00	99,00 – 106,00	97,00 – 104,00
Ammonnit.-Harnst.-Lös. - 30 % N	73,00 – 78,00	81,50 – 81,50	84,00 – 84,00	78,00 – 80,00
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	115,00 – 125,00	117,00 – 117,00	116,00 – 116,00	113,00 – 120,00
Triple-Phosphat 46 % P2O5	115,00 – 115,00	110,00 – 110,00	99,00 – 99,00	97,00 – 99,50
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	65,00 – 70,00	65,90 – 68,00	68,00 – 68,00	64,50 – 66,00
60er Kali 60 % K2O	96,00 – 96,00	93,00 – 93,00	95,00 – 95,00	92,50 – 93,00
Magnesia-Kainit 9 % K2O+4% MgO	–	21,90 – 21,90	23,00 – 23,00	18,50 – 21,00
Kalimagnesia 30 % K2O+10% MgO	76,50 – 79,00	75,00 – 75,50	76,00 – 76,00	73,50 – 74,00
Schwefels. Ammoniak 21% N+24% S	89,50 – 94,00	88,50 – 90,00	95,00 – 95,00	92,00 – 92,00
Ammonsulfatsalpeter 26% N+13 % S	88,00 – 93,00	90,00 – 91,90	–	–
Alzon neo-N, 46 % N	–	–	195,00 – 195,00	192,00 – 192,00
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	–	–	2,50 – 2,50	2,30 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	–	–	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	–	–	–	–
NPK-Dünger 15/13/13+5	92,00 – 93,00	90,00 – 92,00	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	89,90 – 95,00	88,00 – 91,00	87,00 – 90,00	85,00 – 92,50

Am Düngermarkt tendieren die Preise weiterhin sehr fest. Zum vorhergehenden Bericht wurden die Preise erneut spürbar angehoben. Teilweise setzen Düngerhändler die aktuellen Preislisten aus. Die Anzahl der Preismeldungen ist dementsprechend gering. Lediglich Tagespreise stehen für einzelne Produkte zur Verfügung. Zudem ist die Warenverfügbarkeit stark eingeschränkt. Frachtraum ist knapp und sehr teuer. Nach der Preisexplosion am Gasmarkt kommt die Produktion immer umfangreicher zum Erliegen. In der Folge werden kaum noch Geschäfte getätigt. Vorkäufe für die nächste Düngesaison werden nach hinten geschoben. Jedoch wird mit schwächeren Preistendenzen vorerst nicht gerechnet. ASS ist zur Zeit nicht lieferbar.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen